

Optimale Befeuchtung

für „Kirche am Kolk“

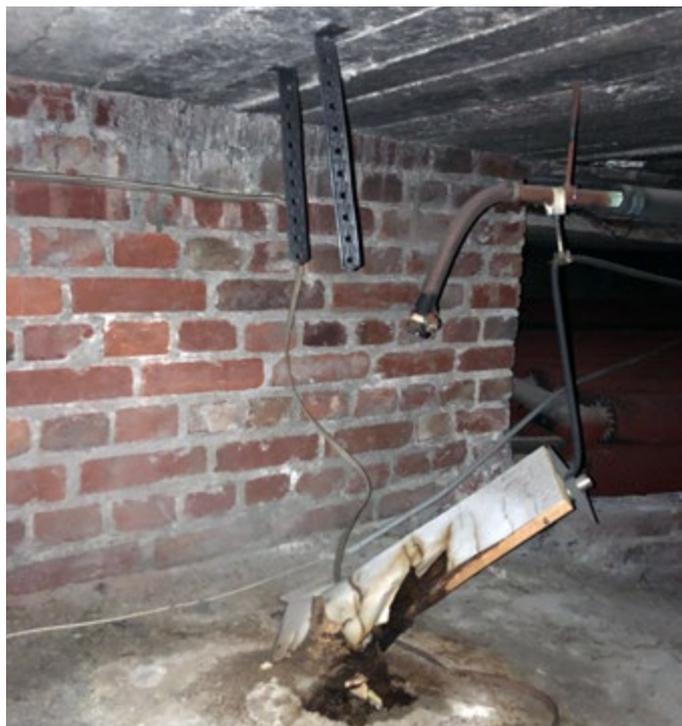


Kirche am Kolk in Wuppertal-Elberfeld (Bildquelle: Atamari³)

Die „Alte lutherische Kirche am Kolk“ (meist nur „Kirche am Kolk“ genannt) ist die zweitälteste Kirche in Wuppertal-Elberfeld. Am 20. Mai 1748 wurde die barocke Kirche eingeweiht. Die erste eingebaute Orgel von Jacob Engelbert Teschemacher besaß 37 Register auf zwei Manualen mit Pedal. Die heutige Orgel (Klais-Orgel) wurde von Johannes Klais erbaut und am 4. August 1977 eingeweiht.¹

Im Januar 2020 wurden wir von der Evangelischen Kirchengemeinde Elberfeld-Nord mit der Bitte kontaktiert, das verbaute Befeuchtungssystem zu begutachten. Seit einigen Monaten konnten die notwendigen klimatischen Bedingungen (relative Feuchte 50 - 60 %) der Kirche nicht eingehalten werden.

Bei einer gemeinsamen Begehung konnte schnell die Ursache für die zu niedrige Feuchtigkeit aufgedeckt werden. Da sich der von uns gelieferte Elektrodendampfbefeuchter XTP010 H3 in einem tadellosen Zustand befand, konnte es nur an der mangelhaften Dampfbringung liegen. Diese erfolgt über die Dampfzangen, die im Zwischenboden unter dem Altar eingebaut sind. Der Zwischenboden dient als Zuluftkanal für die von der Heizung erzeugte Warmluft, die über Bodenauslässe rechts und links neben dem Altar austritt. Die komplette Befestigung der Dampfzangen hatte sich im Laufe der Zeit von der Halterung gelöst und lag am Boden. Somit war eine homogene Dampfverteilung im thermischen Luftstrom nicht mehr möglich. Zudem wurden Materialien zur Befestigung der Dampfzangen verwendet, die einer dauerhaften hohen Umgebungsfeuchte nicht standhalten konnten.



Vorher Zustand der Befestigung der Dampfzangen



Nachher Neuer Kondensatablauf in Kupfer

Nach Beauftragung zur Sanierung der Dampfleitung und zur Verbesserung der Dampfeinbringung wurde eine neue Edelstahlleitung verlegt, die mit Edelstahl-Gewindestangen unter der Decke festmontiert wurde. Der zuvor verlegte Schlauch für den Kondensatablauf wurde durch eine Festverrohrung in Kupfer ersetzt.

In einem kürzlich geführten Telefonat mit der Kirchenverwaltung wurde uns die beanstandungslose Funktion des Befeuchtungssystems bestätigt. Wir freuen uns, unseren Teil zum Werterhalt dieser historischen Kirche beigetragen zu haben.

Hintergrundinformationen zum Raumklima in Kirchen

Orgeln und andere Kunstgegenstände in Kirchen erfordern ein zuträgliches Raumklima, weil ansonsten Schäden entstehen können. Überwiegend verarbeitetes Material in Orgeln ist Holz. Holz, ein organisches Material mit hygroskopischer Eigenschaft, kann sich bis zu einem gewissen Grad (Fasersättigungspunkt) seiner Umgebungsfeuchte anpassen, ohne dabei Schaden zu nehmen.

Weist ein Raumklima allerdings für einen längeren Zeitraum eine überhöhte Feuchte bzw. eine große Trockenheit auf, hat dies negativen Einfluss auf das Holz - es beginnt zu quellen bzw. zu schrumpfen. Holzveränderungen solcher Art schädigen Orgeln erheblich und ziehen kostenintensive Reparaturen nach sich.

Ein gutes Raumklima sollte eine relative Feuchte von etwa 50 % bis 60 % aufweisen!²

Externe Quellen:

1. Text basiert auf dem Artikel „Alte lutherische Kirche am Kolk“ aus der freien Enzyklopädie Wikipedia, Lizenz Creative Commons CC-BY-SA 3.0 Unported. In der Wikipedia ist eine Liste der Autoren verfügbar.
2. „Über die Pflege von Orgeln“ - Amt für Kirchenmusik, Diözese Rottenburg-Stuttgart
3. Atamari (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wuppertal_Platz_am_Kolk_0001.jpg), „Wuppertal Platz am Kolk 0001“, Ausschnitt, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>



Alfred Kaut GmbH + Co.
Tel. 02 02 / 26 82 0
info@kaut.de | www.kaut.de